

Vogel- und Naturschutzverein Wiler Jugendgruppe WENDEHALS Jahresprogramm 2015

Wendehals

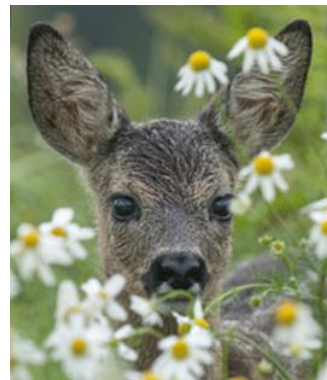
Samstag, 31. Januar 2015, Vormittag

Das Reh - bekannt und doch nicht

Das Reh ist sehr scheu und stets aufmerksam. Es kann dich bis auf eine Distanz von 400 m riechen! Ausserdem bewältigt es kurze Fluchten mit wenigen grossen Sprüngen. Diese Sprünge können bis 2 m hoch und bis zu 6 m weit sein! Viel Spannendes über die scheuen Waldtiere und ihre Lebensweise erfährst du bei unserem Besuch im Naturmuseum Solothurn.

Organisation und Leitung: Armin und Katrin Meier

Einladung folgt



Samstag, 21. März 2015, Nachmittag

Wohnungsnot bei den Wildbienen

Bei Bienen denken wir sofort an Honig, sechseckige Waben und Staaten mit Königinnen und vielen tausend Arbeiterinnen. Es gibt aber viel mehr Bienen als nur die Honigbienen. Allein in der Schweiz kommen 580 verschiedene Wildbienenarten vor. Viele leiden unter Wohnungsnot. Zusammen mit Kindern des Elternvereins Wiler bauen wir ein schönes, grosses Hotel für sie.

Organisation und Leitung: Marianne Chatzigeorgiou

Einladung folgt



Samstag, 6. Juni 2015, Nachmittag

Schlangen und Reptilien- Geheimnisvoll, gefürchtet und trotzdem faszinierend

Bist du schon einmal einer Schlange begegnet oder hast du sogar schon eine berührt? Allein der Anblick einer Schlange sorgt bei vielen Menschen schon für ordentliche Gänsehaut. Trotzdem, oder vielleicht gerade deshalb, sind Reptilien faszinierend. Ein Schlangenkennner wird uns seine Tiere vorstellen. Du kannst sie aus nächster Nähe beobachten und wirst viel Interessantes über sie erfahren.

Organisation und Leitung: Armin und Katrin Meier

Einladung folgt



Samstag, 12. September 2015, Nachmittag

Die Spatzen pfeifen's von den Dächern:

Der Spatz wurde vom Schweizer Vogelschutz zum Vogel des Jahres 2015 gewählt. Grund genug, diesen Allerweltsvogel etwas genauer unter die Lupe zu nehmen. Wie und wo lebt er? Was braucht er, damit es ihm gut geht? Ist er nun eher ein Dreckspatz oder ein süsses Spätzli?

Diesen und weiteren Fragen werden wir zusammen nachgehen.

Organisation und Leitung: Marianne Chatzigeorgiou

Einladung folgt

